

94. Sitzung des Fakultätsrates der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät, 21.09.2022

Hochschullehrer_innen	<i>Prof. Christian Kassung, Prof. Claudia Becker, Prof. Sebastian Braun, Prof. Silvia von Steinsdorff, Prof. Susanne Gehrmann, Prof. Eva Ehninger, Christian Volk</i>
Erweiterter Fakultätsrat	<i>Prof. Michael Arnold-Wahl</i>
Wissenschaftliche Mitarbeiter_innen	<i>Vincent August, Dr. Sarah Dornhof, Dr. Franziska Wehner</i>
Mitarbeiter_innen für Technik, Service und Verwaltung	<i>Christine Schneider, Dr. Gabriele Jähnert, Jürgen Haunss</i>
Studierende	<i>Vanessa Reisch</i>
Frauenbeauftragte	<i>PD Dr. Annette Dorgerloh</i>
Fakultätsverwaltung	<i>Dr. Patrick Ressler, Sarah Affenzeller, Anna Blankenhorn, Eva-Maria Voigt</i>
Gäste	<i>Isabel Wardin</i>
Entschuldigt	<i>Claudia Martínez Gimeno, Michael Mann, Iris Därmann</i>

Organisation und Protokoll: Sarah Affenzeller

Tagesordnung

I erweiterter Fakultätsrat / öffentlich

1. Bestätigung der Tagesordnung des erweiterten Fakultätsrates
2. Berufungsliste W2-S-Professur für Historische Bildungsforschung mit dem Schwerpunkt Digital Humanities, befristet auf 5 Jahre (Vorlage 84/2022)
3. Verschiedenes

II Fakultätsrat / öffentlich

4. Bestätigung der Tagesordnung des Fakultätsrates
5. Bestätigung des öffentlichen Teils des Protokolls der 93. Sitzung
6. Berichte
7. Zwischenevaluation W1-Professur für Gebärdensprachen: Eröffnung des Verfahrens und Einsetzung der Evaluationskommission (Vorlage 85/2022)
8. W2-Professur für Pädagogik bei Beeinträchtigungen des Sehens: Einsetzung der Berufungskommission (Vorlage 86/2022)
9. Bericht und Diskussion zur Mittelverteilung
10. Bestätigung von Eilentscheiden (Vorlagen 87-89/2022)
11. Verschiedenes

III Fakultätsrat / nichtöffentlich

12. Bestätigung des nichtöffentlichen Teils des Protokolls der 93. Sitzung
13. Zuerkennung der Lehrbefugnis am Institut für Erziehungswissenschaften (Vorlage 90/2022)
14. Anträge auf Deputatsreduktion aus dem Institut für Erziehungswissenschaften (Vorlage 91/2022)
15. Anträge auf Zweitmitgliedschaft am Zentrum für Transdisziplinäre Geschlechterstudien aus der Philosophischen Fakultät (Vorlage 92/2022)
16. Antrag auf Zweitmitgliedschaft am Zentrum für Transdisziplinäre Geschlechterstudien aus der Lebenswissenschaftlichen Fakultät (Vorlage 93/2022)
17. Verschiedenes

I erweiterter Fakultätsrat / öffentlich

TOP 01 Bestätigung der Tagesordnung des erweiterten Fakultätsrates

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

TOP 02 Berufungsliste W2-S-Proessur für Historische Bildungsforschung mit dem Schwerpunkt Digital Humanities, befristet auf 5 Jahre (Vorlage 84/2022)

Silvia von Steinsdorff berichtet.

Die Berufungskommission hat unter der Leitung von Prof. Dr. Marcelo Caruso folgende Liste erstellt:

Platz 1: Dr. habil. Katharina Vogel

Platz 2: Dr. Maret Nieländer

Gemäß §46 (5) BerlHG haben die Mitarbeiter_innen für Technik, Service und Verwaltung bei Berufungsverfahren kein Stimmrecht.

Der erweiterte Fakultätsrat stimmt geheim über die Berufungsliste ab:

Professor_innen des Fakultätsrats: 8 : 0 : 0

Nur die Professor_innen des erweiterten Fakultätsrats: 1 : 0 : 0

Akademische Mitarbeiter_innen / Studierende: 3 : 0 : 0

Beschluss des Fakultätsrates:

„Der erweiterte Fakultätsrat beschließt folgende Berufungsliste zur Besetzung W2-S-Proessur für Historische Bildungsforschung mit dem Schwerpunkt Digital Humanities:

Platz 1: Dr. habil. Katharina Vogel

Platz 2: Dr. Maret Nieländer.“

Abstimmungsergebnis: 12 : 0 : 0 (Ja / Nein / Enthaltung)

TOP 03 Verschiedenes

Es liegen keine Meldungen vor.

II Fakultätsrat / öffentlich

TOP 04 Bestätigung der Tagesordnung des Fakultätsrates

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt. Das Dekanat wird in der kommenden Sitzung das Thema Entgeltgerechtigkeit für Sekretariate wieder aufgreifen und Robert Hagedorn zum Thema einladen.

TOP 05 Bestätigung des öffentlichen Teils des Protokolls der 93. Sitzung

Der öffentliche Teil des Protokolls wird einstimmig bestätigt.

TOP 06 Berichte

Bericht des Dekans

Das Tenure Board hat einen Bericht an die UL übergeben. Dieser umfasst u.a. Empfehlungen, dass die TT-Professuren zukünftig W1 nach W2 ausgeschrieben werden, die Entwicklung eines weiteren Tracks nach W3 und eine stärkere Fokussierung der Leistungskataloge auf die Zielstellen.

Herr Helle-Meyer wird voraussichtlich zum 1.1.2023 die Nachfolge von Herrn Kronthaler antreten. Bis dahin erfolgt eine Vertretung der VPH-Position durch Herrn Klapper, Frau Schaumburg und Frau von Blumenthal.

Die konkrete Umsetzung der BerLHG-Novelle hat zwischenzeitlich auf den unterschiedlichsten Ebenen (Gremien, Prozesse etc.) begonnen. Das 2-Pfade-Plus wurde an die Senatsverwaltung übermittelt, jedoch bisher ohne Rückmeldung.

Im Rahmen von „humboldt gemeinsam“ wird zum 1.1.2023 der GoLive von PayRole, also dem Gehaltswesen. Eine Umsatzsteuerpflicht auf wissenschaftliche Kooperationen wird 2023 eingeführt werden. Entsprechend fallen beispielsweise bei S-Professuren 19% Mehrkosten an.

Bericht Studiendekanat – Studiendekanin Silvia Kutscher

Zentrale Leitlinien für die Digitale Lehre

Das Vizepräsidium hat die Studiendekan:innen eingeladen, in zwei Sondersitzungen des Jour Fixe über universitätsübergreifende Leitlinien für digitale Lehre zu sprechen. Diese enthalten Kriterien, wann eine Lehrveranstaltung auch in Präsenzsemestern sinnvoll digital oder hybrid angeboten werden kann sowie Standards, die auch bei digitalen Lehrformaten eingehalten werden müssen.

Das Studiendekanat begrüßt das Vorhaben. Die Diskussionen und Ergebnisse spiegeln in großen Teilen die Haltung der Fakultäten und auch des Studiendekanats wider. Hervorzuheben ist insbesondere, dass Lehre nur aus Gründen der Didaktik oder der Zugänglichkeit (Internationalisierung/Barrierefreiheit) ins Digitale überführt werden soll. Raummangel ist kein Grund, Lehre digital anzubieten.

Der erarbeitete Entwurf wird zurzeit im Vizepräsidium für Lehre und Studium finalisiert und soll im Laufe des Wintersemesters 2022/23 von der Universitätsleitung beschlossen werden.

Sonderprogramm Lern(Rück-)stände

Das Dekanat hatte zunächst einen Gesamtantrag für die Fakultät für das Programm „pandemiebedingte Lern(Rück-)stände“ gestellt. Das Land hat den Antrag in dieser Form abgelehnt. Gleichzeitig wurde die Möglichkeit eingeräumt, den Antrag kurzfristig zu überarbeiten. Alle aktualisierten Bedarfe wurden entsprechend der gestellten Forderungen überarbeitet und am 5. August 2022 fristgerecht übermittelt. Eine Mitteilung über die Bewilligung des Antrags erfolgte am 19. September 2022. Alle beantragten Maßnahmen wurden bewilligt. Die Institute, die Bedarfe im Rahmen des Sonderprogramms gemeldet hatten, werden über den weiteren Ablauf zur Mittelfreigabe vom Bereich Studium und Lehre informiert.

Sonderprogramm Lehrkräftebildung

Am 20. Juli 2022 erreichte die Fakultät über das Büro des Vizepräsidenten für Lehre und Studium eine Abfrage durch die Senatsverwaltung, in der das Land zum einen kurzfristig Mittel bis zum 31. Dezember 2023 zur Verfügung stellen will, um WiMi-Stellenanteile zu

erhöhen und Tutorien in der Studienabschlussphase einzurichten. Zum anderen hat das Land angekündigt, dass es ein zweites Programm zur Förderung der Lehrkräftebildung aufsetzen möchte und bat in diesem Zusammenhang um Vorschläge, welche Maßnahmen gefördert werden sollten. Am 1. August 2022 hat der Bereich Studium und Lehre die Bedarfe übermittelt. Eine Rückmeldung vom Land liegt bisher nicht vor. Auf Nachfrage zum Stand der Antragsstellung wurde dem Bereich Studium und Lehre vom Vizepräsidium übermittelt, dass es hierzu ein Gespräch zwischen der Senatsverwaltung und der Universitätsleitung am 16. September geben sollte. Der Bereich Studium und Lehre hofft, dass nun zeitnah eine Rückmeldung erfolgt.

Plagiatssoftware

Das Vizepräsidium berichtete im Jour Fixe der Studiendekan:innen vom 7. September 2022 zum Thema Plagiatssoftware. Nach dem Vorbild des bereits laufenden Verfahrens der Freien Universität ist eine Ausschreibung geplant, in der eine geeignete Software gefunden werden soll. Die Software soll nach Einführung dann vorerst in einen einjährigen Testbetrieb überführt werden. Bei positivem Ergebnis der Testphase soll dann eine Dauernutzung angestrebt werden.

Stand der Baumaßnahmen

Im Jour Fixe der Studiendekan:innen berichtete die Technische Abteilung sowohl über die geplanten als auch laufenden Baumaßnahmen an der HU. Aufgrund der derzeitigen Situation sind die Finanzmittel des Landes eher angespannt, so dass sich viele der geplanten, aber auch der laufenden Maßnahmen voraussichtlich verzögern werden. An der KSBF sind von den Verzögerungen insbesondere das Seminargebäude der Invalidenstraße 110 sowie die Ziegelstraße 5 betroffen. Auch die Baumaßnahmen am Hauptgebäude, die auch Kinosaal und Audimax betreffen, werden länger dauern als geplant. Hingegen wird am Zeitplan des Baus der Sporthalle in Adlershof weitestgehend festgehalten. Die Fertigstellung soll bis zum Sommer 2023 erfolgen.

Neuer Geschäftsführer an der PSE

Am 1. September 2022 hat der neue Geschäftsführer Dr. Roman Rösch sein Amt an der PSE aufgenommen. Wir wünschen viel Erfolg und Freude bei den kommenden Aufgaben und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Bericht Studiendekanat – Eva Maria Voigt

Bewerbungs- und Immatrikulationszahlen für das WS 2022/23

Die Institute haben am 13. September 2022 den vorläufigen Stand der Zulassungs- und Immatrikulationsverfahren für das Wintersemester 2022/23 erhalten.

Die Verfahren sind noch nicht vollständig abgeschlossen. Ggf. finden noch Immatrikulationen oder Nachrückverfahren statt. Die Immatrikulationszahlen können sich daher noch verändern. Einzig bei den zulassungsbeschränkten Masterstudiengängen sind die Verfahren abgeschlossen und die Zahlen stabil.

In einigen Fällen konnten die anvisierten Zielzahlen leider nicht erreicht werden. Die Institute müssen damit rechnen, dass außerplanmäßige Zulassungen im Sommersemester 2023 erforderlich werden. Der Bereich Studium und Lehre wird sich mit den betroffenen Instituten in Verbindung setzen, sobald die Studienabteilung über mögliche Szenarien informiert. Insgesamt ist leider ein Bewerbungsrückgang HU-weit zu verzeichnen. Es liegt bisher noch keine Auswertung vor, die den Rückgang erklärt. Laut Studienabteilung sind auch die anderen großen Hochschulen davon betroffen und dies ist somit kein HU-Phänomen.

Auch wenn in einzelnen Studienfächern/Studiengängen die Zielzahlen nicht erreicht wurden, sind in einigen anderen Studienfächern leider Überlasten zu verzeichnen. Das heißt, dass die Immatrikulationszahlen die Zielzahlen weit überschreiten. Wenn das Zulassungsverfahren soweit abgeschlossen ist, berät der Bereich Studium und Lehre die betroffenen Institute über mögliche Strategien.

Bericht Forschungsdekan

In der letzten Sitzung des AS wurde noch einmal auf die Ausschreibung zur neuen Grand Challenge der Berlin University Alliance hingewiesen. Bis zum 31.10.2022 können über die Webseite www.bua-calling.de Ideen eingebracht werden. Die Geschäftsführenden Direktor:innen der Institute erhielten hierzu eine Nachricht.

Des Weiteren erfolgte eine Ausschreibung zu den OPEN HUMBOLDT Freiräumen für Wissenschaftler:innen der HU. Hier können für das Sommersemester 2023 bzw. Wintersemester 2023/24 Freistellungen von der Lehre in Form von Vertretungseinstellungen beantragt werden. Anträge können bis zum 31.10.2022 über folgende Webseite eingereicht werden: <https://open-humboldt.de/de/projects/open-humboldt-freiraeume/ausschreibung-open-humboldt-freiraeume>

Bericht Prodekanin für Internationales

1. Pilotprojekt „Collaborative Online International Learning“ (COIL)

Das Pilotprojekt des IO im Rahmen der Qualitäts- und Innovationsoffensive des Senats für die Berliner Hochschulen (Laufzeit 1.7.2022 – 31.12.2024) findet an der KSBF statt. Durch die 50%-Aufstockung einer wiss. Mitarbeiterstelle (Christian Wilhelm) hat sich eine sehr gute Möglichkeit eröffnet, das Projekt zeitnah und effizient umzusetzen. Christian Wilhelm plant eine Begleitforschung unter Leitung von Prof. Julian Hamann.

2. 30 Jahre Centre Marc Bloch

Das dt.-französische Forschungsinstitut (u.a. An-Institut an der HU) feiert sein 30-jähriges Bestehen mit einer Serie internationaler Veranstaltungen. Informationen unter: <https://cmb.hu-berlin.de/fr/agenda/30-ans-du-centre-marc-bloch>. Programmflyer als PDF im Anhang.

TOP 07 Zwischenevaluation W1-Professur für Gebärdensprachen: Eröffnung des Verfahrens und Einsetzung der Evaluationskommission (Vorlage 85/2022)

Der Dekan berichtet.

Beschluss des Fakultätsrates:

„Der Fakultätsrat eröffnet das Verfahren zur Zwischenevaluation und setzt folgende Evaluationskommission ein:

Hochschullehrer*innen

Prof. Dr. Claudia Becker Prof.

Dr. Beate Lütke (Institut für Deutsche Sprache und Linguistik)

Prof. Dr. Michael Arnold Wahl

Akademische Mitarbeiter*innen

Dr. Katharina Weiland

Studierende

Emily Stolzenberg

Mentorin/beratendes Mitglied (ohne Stimmrecht)

Prof. Dr. Pia Knoeferle (Institut für Deutsche Sprache und Linguistik)"

Abstimmungsergebnis: 15 : 0 : 0 (Ja / Nein / Enthaltung)

TOP 08 W2-Pofessur für Pädagogik bei Beeinträchtigungen des Sehens: Einsetzung der Berufungskommission (Vorlage 86/2022)

Der Dekan berichtet.

Öffentliche Abstimmung

Hochschullehrer*innen

Prof. Dr. Christian Kassung (Dekan, Vertreter des Dekanats)
Prof. Dr. Robert Stock
Prof. Dr. Agnes Villwock
Prof. Dr. Michael Wahl
Prof. Dr. Sarah Weigelt (Universität Dortmund)

Akademische Mitarbeiter*innen

Sophie Friedrich
Dr. Katharina Weiland

Studierende*

Undine Arzt
Alice Schirmer

Mitarbeiter*innen in Technik, Service und Verwaltung (ohne Stimmrecht)

Sabine Hünwinkel

Frauenbeauftragte* (ohne Stimmrecht)

Manuela Wolf

Beschluss des Fakultätsrates:

„Der Fakultätsrat setzt die genannten Personen als Mitglieder der Berufungskommission W2-Professur für Pädagogik bei Beeinträchtigungen des Sehens ein.“

Abstimmungsergebnis: 15 : 0 : 0 (Ja / Nein / Enthaltung)

TOP 09 Bericht und Diskussion zur Mittelverteilung

Anna Blankenhorn berichtet.

TOP 10 Bestätigung von Eilentscheiden (Vorlage 87/89-2022)

Der Dekan berichtet.

Es geht um die Bestätigung von drei Eilentscheiden.

Gegenstand des Eilentscheids 1

Beschluss über die Zwischenevaluation der W1-Professur „Internationale Politik“ – Prof. Dr. Anselm Hager

Begründung

Da die erste Dienstperiode von Prof. Hager am 30.09.2022 endet, muss das Verfahren zur Zwischenevaluation in der semesterfreien Zeit abgeschlossen werden.

Gegenstand des Eilentscheids 2

Nachwahl eines Mitglieds der Berufungskommission W3-Professur für „Geschichte und Kulturen Zentralasiens

Begründung

Aufgrund des Ausscheidens von Andreas Stein aus der Kommission soll für die Gruppe der Studierenden Schirin Forsch nachgewählt werden.

Der Eilentscheid ist erforderlich, damit die Berufungskommission ihre Arbeit unverzüglich aufnehmen bzw. fortführen kann.

Gegenstand des Eilentscheids 3

W2-Professur für Pädagogik bei Beeinträchtigungen des Sehens: Ergänzung der ZFZ und des Ausschreibungstexts. Die ZFZ zur Professur wird im Punkt „4. Begründung“ um den folgenden, kursiv gedruckten Satzteil ergänzt: „Die Professur beschäftigt sich in Forschung und Lehre mit den Grundlagen von Sehen, Sehbeeinträchtigungen und Blindheit [...] eingeschränkt und bedroht ist, *verbunden mit pädagogischen Perspektiven.*“

Der Ausschreibungstext wird um folgende Anforderung ergänzt: Die Entfaltung pädagogischer Perspektiven wird erwartet.

Begründung

Der Fakultätsrat der KSBF hatte der ZFZ ohne die genannten Ergänzungen zugestimmt. Die EPK hat sich diesem Votum angeschlossen, gleichzeitig jedoch angeregt, sowohl in der Begründung für die Ausschreibung als auch im Ausschreibungstext selbst die pädagogische Perspektive noch einmal gesondert hervorzuheben, da die Denomination der Professur eindeutig auf Pädagogik abzielt, und dazu die genannten Ergänzungen angeregt. Das Institut für Rehabilitationswissenschaften hat den Ergänzungen zugestimmt.

Der Eilentscheid ist erforderlich; damit die ZFZ ohne weitere Verzögerung im Akademischen Senat behandelt werden kann.

Beschluss des Fakultätsrates:

„Der Fakultätsrat bestätigt die Eilentscheide des Dekanats.“

Abstimmungsergebnis: 15 : 0 : 0 (Ja / Nein / Enthaltung)

TOP 11 Verschiedenes

Es liegen keine Meldungen vor.

ANLAGE 1 zum Bericht Internationales

Ausstellung — Exposition

Les voies.x de la carte

10/01/2023

Ort — **Lieu:** Institut français de Berlin
Cartographie sonore de Berlin

Marion Picker / Julio Velasco

Festakt — Cérémonie d'anniversaire

25/10/2022 - 14.00

Ort — **Lieu:** Berlin-Brandenburgische Akademie
der Wissenschaften

Deutsch-französische Perspektiven in der europäischen Forschungslandschaft. Potenziale, Herausforderungen, Visionen — **Perspectives franco-allemandes dans le paysage européen de la recherche. Potentiels, défis et vision**

Christophe Duhamelle

Centre interdisciplinaire d'études et de recherches sur l'Allemagne (CIERA), Paris

Eva Martha Eckkrammer

Deutsch-Französische Hochschule (DFH-UFA)

Barbara Stollberg-Rilinger

Wissenschaftskolleg zu Berlin

Cornelia Woll

Hertie School, Berlin

Science Slam

Bühne frei für die Doktorand*innen
Les doctorant.e.s se mettent en scène

07/11/2022 - 18.00

Ort — **Lieu:** Centre français de Berlin

Mit Unterstützung — **avec le soutien de**
L'Université Franco-Allemande (UFA-DFH) et
de l'Office Franco-Allemand pour la Jeunesse
(OFAJ)

In Kooperation mit — **en partenariat avec le**
Centre français de Berlin et Science Slam.

Ciné-Club

in Kooperation mit — **en partenariat avec ARTE**

Europa. Kontinent im Umbruch

23/05/2022 - 18.00
Centre Marc Bloch

Andreas Pichler
(Head Writer)

**Pierre-Olivier
François** (Director)

Kornelia Theune (Production)



Der Staat und sein Geld – Die Geschichte der Steuern



04/07/2022 - 18.30
Centre Marc Bloch

Xavier Villetard
(Director)

30 Jahre — 30 ans

Centre Marc Bloch

Programm — Programme

30
Jahre
ans

MARC BLOCH

Centre **Zentrum** Marc Bloch

1992022

Gesprächsreihe — Cycle de conférences

Europa: Herausforderungen in Vergangenheit und Gegenwart — **L'Europe face à ses défis passés et présents**

20/09/2022 - 18.00

Ort — **Lieu:** Ambassade de France à Berlin

Patricia Clavin
University of Oxford

Jean-Marc Ferry
Université de Nantes (tbc)

Gwendolyn Sasse
Zentrum für Osteuropa- und internationale
Studien (ZOIS), Berlin

Balázs Trencsényi
Central European University, Budapest

Herausforderung Klimawandel: Die sozial- wissenschaftliche Expertise in der internatio- nalen Klimapolitik — **Le défi du changement climatique : L'expertise en sciences sociales dans la politique climatique internationale**

im Rahmen des Festakts — **dans le cadre de la
cérémonie d'anniversaire**

25/10/2022 - 17.00

Ort — **Lieu:** Berlin-Brandenburgische Akademie
der Wissenschaften

Stefan Aykut
Universität Hamburg

Marc Fleurbaey
CNRS / Paris School of Economics

MagaLi Reghezza-Zitt

Ministère de l'Enseignement supérieur et de la
Recherche (MESR)/ École Normale Supérieure,
Paris

Safiétou Sanfo

WASCAL (West African Science Service Centre on
Climate Change and Adapted Land Use)

Die Welt von morgen: Ungleichheit und Teilhabe als wirtschaftspolitische Herausforderungen — **Le monde de demain: Les inégalités et la parti- cipation, défis de la politique économique**

17/11/2022 - 18.00

Ort — **Lieu:** Hertie School

Thomas Piketty

Ecole d'Economie de Paris/EHESS

Laura Rischbieter

Universität Konstanz

Nikolaus Wolf

Humboldt-Universität zu Berlin

Zwangsmigrationen in Europa: Zur Geschichte eines gegenwärtigen Problems — **Les migra- tions forcées en Europe : l'histoire d'un prob- lème contemporaine**

08/12/2022 - 18.00

Ort — **Lieu:** Dokumentationszentrum Flucht,
Vertreibung, Versöhnung

Catherine Gousseff

CNRS / Centre d'études des Mondes Russe,
Caucasien & Centre-Européen, Paris

Norman Naimark

Stanford University

Die europäischen Gesellschaften und ihre koloniale Vergangenheit — **Les sociétés européennes face à leur passé colonial**

01/03/2023 - 18.00

Ort — **Lieu:** tbc

Bénédicte Savoy

TU Berlin

Souleymane Bachir Diagne

Columbia University

Bildquellen

Foto 1: © zero one

Foto 2: © Point du jour/Les Films du Balibari

Gestaltung

Anja Pethran

Stand: 02/09/2022

Kontakt — **Contact:** vas@cmb.hu-berlin.de



[https://cmb.hu-berlin.de/
kalender/30-jahre-centre-marc-
bloch](https://cmb.hu-berlin.de/kalender/30-jahre-centre-marc-bloch)

Gefördert durch — **Avec le soutien de**



MINISTÈRE
DE L'EUROPE
ET DES AFFAIRES
ÉTRANGÈRES
*Liberté
Égalité
Fraternité*

MINISTÈRE
DE L'ENSEIGNEMENT
SUPÉRIEUR,
DE LA RECHERCHE
ET DE L'INNOVATION
*Liberté
Égalité
Fraternité*

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



OFAJ
DFJW

arte